

Kanton Zug : Jahreskonferenz der Zuger Musikschulen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **15 (1991)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-959500>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kanton Baselland

Phönix aus der Asche

Von der AGJM zur Vereinigung der Jugendmusikschulen des Kantons Basel-Landschaft

Durchaus als Phönix, welcher sich mit wiedergewonnener Kraft zu neuen Ufern emporschwingt, kann die Wiedergeburt der ehemaligen AGJM (Arbeitsgemeinschaft der Jugendmusikschulen Baselland) neu als Vereinigung der Jugendmusikschulen des Kantons Basel-Landschaft bezeichnet werden.

Rückblick

Anlässlich der AGJM-Mitgliederversammlung von 1989 wurde dem damaligen Vorstand der Auftrag erteilt, neue Statuten zu erarbeiten. Doch mit der Übernahme sämtlicher arbeitsrechtlicher Belange durch die baselandschaftliche Erziehungsdirektion wurde ein zentraler ursprünglicher Ziele der AGJM, die arbeitsrechtlichen Angelegenheiten innerhalb der Jugendmusikschulen des Kantons Basel-Landschaft zu koordinieren, hinfällig.

Allerdings darf der Vorstand nun nicht Gefahr laufen, unter dem Druck eines Profilierungswanges den eingangs erwähnten Vogel zu einem olympischen Höhenflug zu treiben, ansonsten erfahrungsgemäss die Ernüchte-

runge - um nochmals auf klassische Bilder zurückgreifen zu dürfen - in einem Sturzflug im Stile Irakus' nicht auszubleiben pflegt.

Neuer Name - neues Logogramm

Mit diesem Leitmotiv vor Augen setzte der Vorstand 1991 zwei Schwerpunkte: a) Schaffung eines neuen Erscheinungsbildes unter Beiziehen eines Grafikers und b) Veranstaltungen 1991/92.

Voraussichtlich am 25. März 1992 führt die neue kantonale Vereinigung eine Podiumsveranstaltung über den Schulversuch mit erweitertem Musikunterricht, dessen wissenschaftliche Auswertung noch auf Ende dieses Jahres erwartet wird, durch.

Die nahe Zukunft wird erweisen, inwieweit die Mitglieder willens sind, eine solche Öffentlichkeitsarbeit mitgestalten zu helfen.

Sandro Filannino

Kanton Zug

Jahreskonferenz der Zuger Musikschulen

Zu ihrer diesjährigen Jahreskonferenz fanden sich die Präsidenten und Leiter der Musikschulen des Kantons Zug zum morgigen 13. November 1991 im Hotel Guglielmo in Zug ein.

Bericht über die Besoldungseinstellungen

Nach gediegener musikalischer Eröffnung durch ein jungeliches Streichquartett befasste man sich mit den vom Arbeitsausschuss vorbereiteten Geschäften.

Der unter den zugerischen Musikschulen gegenseitig verrechnete Tarif für Schüler aus anderen Gemeinden wurde neu festgelegt. Gleichzeitig wurde vereinbart, dass vor der Aufnahme eines ausssergemeindlichen Schülers stets die Musikschule seiner Domizilgemeinde konsultiert wird.

Kantonale Lehrerfortbildung auch für Musikschullehrer

Armon Caviezel, Animator für Schulmusik, konnte berichten, dass der Vorstoss der letztjährigen Konferenz bei den zuständigen Stellen oftmals nicht gefunden habe und nun ab sofort alle kantonalen Lehrerfortbildungskurse grundsätzlich auch den Lehrkräften der Musikschulen offenstünden.

mon Caviezel über den Musikunterricht auf der Unterstufe der Primarschule resp. den Musikalischen Grundkurs der Musikschule wurde den Musikschulleitern zur Weiterleitung an die Grundkurs-Lehrkräfte übergeben.

Nachdem die Konferenz seit ihrem Bestehen nacheinander in allen elf zugerischen Gemeinden zu Gast war, findet die nächste Zusammenkunft am 4. Nov. 1992 in Unterägeri statt.

Der VMS-Vorstand

Der Vorstand befasste sich an seiner Sitzung vom 22. November in Zürich nochmals mit dem zukünftigen Leitbild des VMS und seiner Struktur. Dabei wurden die vom Ausschuss vorgelegten Grundsätze ausgiebig erörtert und die in zahlreichen Diskussionen und Beratungen erarbeiteten Vorschläge einstimmig gutgeheissen.

Als Exekutivorgan der Mitgliederversammlung soll ein aus neun Mitgliedern bestehender Vorstand bestimmt werden. Dabei übernimmt jedes Vorstandsmitglied die Leitung eines klar festgelegten Ressorts oder Teilbereiches.

Im weiteren setzte der Vorstand die neuen ab 92/1 gültigen Insertionspreise für Animato fest. Unsere Delegierten Willi Renggli und Hans Brupbacher berichteten über die Konferenz der Europäischen Musikschul-Union EMU, welche vom 29. Oktober bis 1. November in Rovaniemi (Finnland) stattfand.

Aufgrund des bekannt hohen Niveaus der üblicherweise an internationalen Jugendmusiktreffen teilnehmenden Ensembles musste die Wahl unserer Vertreter sorgfältig bedacht werden.

Neben den am 22. November bekanntgegebenen Vorstandsdemissionen auf die nächste Mitgliederversammlung von Marianne Kuttler und Niklaus Meyer ist auch der schon vor längerer Zeit angekündigte Rücktritt von Marianne Ullmann nachzutragen.

Vorankündigung
17. Mitgliederversammlung des VMS
Samstag, 21. März 1992,
Städtisches Gymnasium Kirchenfeld Bern

Ueber das Fällen kultureller Bäume

Werden die Berufsabteilungen des Konservatoriums Biel geschlossen?

Im Rahmen von Sparanstrengungen beschloss der Regierungsrat des Kantons Bern, dem Grossen Rat zu beantragen, innerhalb von fünf Jahren schrittweise die Berufsabteilungen des Konservatoriums Biel zu schliessen.

torium, für das kürzlich im ehemaligen Volkshaus die nötigen Schulräume ausgebaut wurden. Allein kann aber die Stadt das Konservatorium nicht erhalten.

Finanzkommission pro Konservatorium Biel

Die Stadt Biel steht voll hinter ihrem Konservatorium.

RH



Musikalien

Von den Czerny-Etuden bis zu den Meistersängern, vom Köchelverzeichnis bis zum Jazzlexikon: Unsere Musikalienabteilung.

Ob Musiklehrer, Schüler, Opernsängerin, Pop-Gitarist, Musikwissenschaftler oder Chordirigent: Noten brauchen alle. Und nicht irgendwelche, sondern eben die Ausgabe von Köhler revidiert oder mit der Kadenz von Joachim oder in der Urfassung von anno dazumal oder für Elektrobass solo.

In unserer Musikalienabteilung weiss man, wovon Sie sprechen. Und was Sie lesen oder spielen möchten.

Musik Hug

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Solothurn, Lausanne, Neuchâtel